

# Lebenslauf

**Dan Krause**, M.A., M.P.S., Hptm. a.D., OTL d.R.

wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Institut für Internationale Politik der Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU)

Geschäftsführer des Wissenschaftlichen Forums für Internationale Sicherheit (WIFIS e.V.)

geboren am 12.02.1975, verheiratet, zwei Kinder, lebt in Lüneburg

## Berufstätigkeit

1995 – 1998

Eintritt in die Bundeswehr (Heer), Offizier des fliegerischer Dienstes, u.a. fliegerische Ausbildung in den USA

1998 – 2002

Magisterstudiengang Geschichte/Sozialwissenschaften an der HSU

2002 – 2004

Ausbildung zum Transporthubschrauberführer und Leiter einer selbständigen Stabsabteilung (u.a. Personalmanagement, Ausbildung und Organisation NRF 4 sowie Bosnien und Kosovo)

2004 – 2009

Presseoffizier, Referent für Sicherheitspolitik/Jugendoffizier sowie Transporthubschrauberführer

2006 und 2008

Auslandseinsatz als Staffelkapitän Stabsstaffel und S3-Offizier im multinationalen Einsatzverband TF Merkur, Kosovo

2009 – 2010

Masterstudienganges „Peace and Security Studies“ am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik der Universität Hamburg (IFSH)

Masterarbeit zur GSVP (beste Arbeit des Jahrgangs)

2010 und 2011

Wehrübungen an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg als Gastdozent und wissenschaftlicher Mitarbeiter

Studiengangkoordinator für den Masterstudiengang „Peace and Security Studies“ am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik

Elternzeit

2012

Bundesakademie für Sicherheitspolitik, Leiter der Informationsarbeit und persönlicher Referent des Präsidenten als Major der Reserve

seit April 2012

wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand an der HSU bei Prof. Dr. Michael Staack, Professur für Politikwissenschaft, insbesondere Theorie und Empirie der Internationalen Beziehungen

2012/2013

Associate bei der Stiftung Neue Verantwortung in Berlin, Mitglied der Arbeitsgruppe / im Projekt „Deutsche Europapolitik 2013+ - Führung und Verantwortung in der Europäischen Union“

2013

Teilnahme und Einführungsvortrag beim „Deutsch-Britischer-Dialog“ der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES), „Future Challenges for European Security and Defence“ am Royal United Services Institute for Defence and Security Studies (RUSI), London

Forschungsaufenthalt in Peking

2015

Co-Organisator des internationalen Workshops „Southern perspectives on the ‚Responsibility to Protect‘: R2P and the foreign policy identities of India, Brazil, and South Africa“ in Hamburg

Forschungsaufenthalt als Gastwissenschaftler an der Observer Research Foundation in Neu-Delhi

2016

Forschungsaufenthalt als Gastwissenschaftler an der Universität von Pretoria

Seit Oktober 2016 Geschäftsführer WIFIS e.V.

### **Forschungsschwerpunkte / Schwerpunkte in der Lehre**

- Responsibility to Protect / Schutzverantwortung, insbesondere die Positionen Indien, Brasiliens und Südafrikas
- Deutsche und europäische Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik
- Internationale Sicherheitspolitik
- Bundeswehr, Streitkräfte und Gesellschaft
- Friedens- und Konfliktforschung